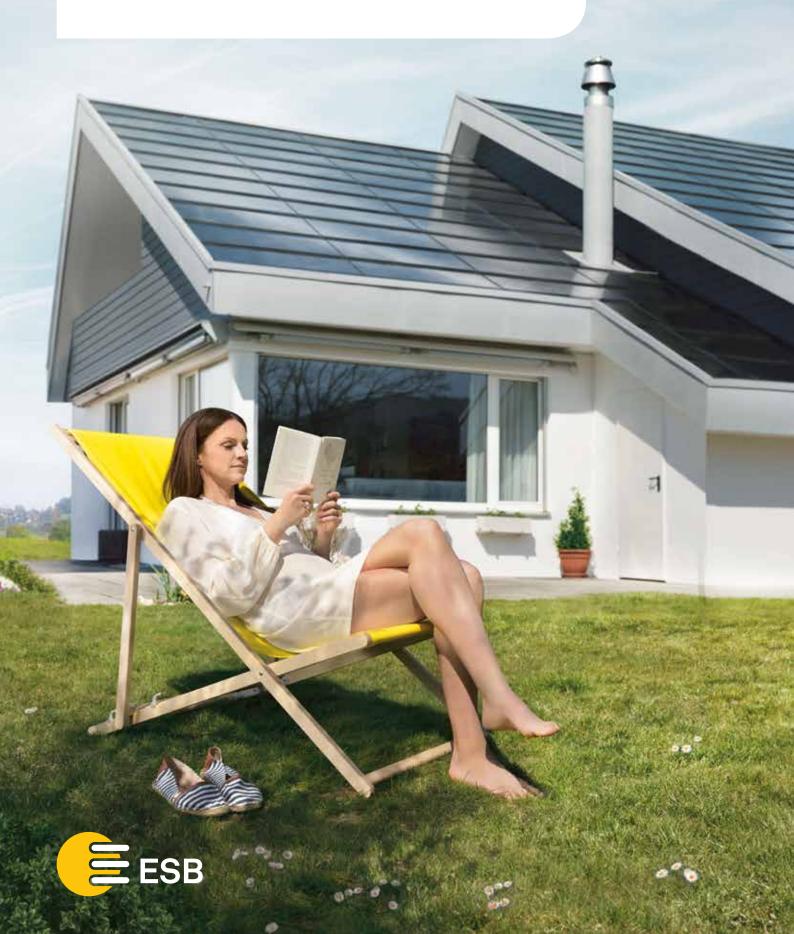


SOLAR AUFS DACH



HIER GILT UNSER FÖRDERPROGRAMM

- Ihre Anlage befindet sich in Biel:
 Der Förderbeitrag wird unabhängig
 vom Energieträger, der aktuell für
 die Warmwasseraufbereitung ein gesetzt wird, gezahlt.
- Ihre Anlage befindet sich im Erdgasversorgungsgebiet des ESB (Brügg, Ipsach, Leubringen, Magglingen, Nidau, Orpund, Port, Safnern, Studen): Der Förderbeitrag wird für thermische Solaranlagen in Kombination mit einer Gasheizung gezahlt.

ESB-FÖRDERBEITRAG FÜR THERMISCHE SOLARANLAGEN

Der ESB unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Umweltziele. Wenn Sie sich jetzt für eine thermische Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung entscheiden, profitieren Sie vom ESB-Förderbeitrag und weiteren Vorteilen!

Stellen Sie jetzt die Warmwasserversorgung Ihres Hauses einfach auf die umweltfreundliche, Wärme der Sonne um. Der ESB unterstützt thermische Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung mit Fr. 250.– pro m² Kollektorfläche bis max. Fr. 2500.– pro Objekt. Für Anlagen im Bieler Gemeindegebiet wird der Förderbeitrag unabhängig vom Energieträger, der heute für die Warmwasseraufbereitung eingesetzt wird, gezahlt; für Anlagen im ESB-Erdgasversorgungsgebiet kommt der Förderbeitrag für thermische Solaranlagen in Kombination mit einer Gasheizung zur Anwendung.

Zusätzlich zum Förderbeitrag sparen Sie Energiekosten. Eine thermische Solaranlage produziert rund 60 bis 70 % der für die Warmwasseraufbereitung benötigten Energie. Damit leisten Sie dank reduzierter CO₂-Emissionen auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, tragen zur Verbesserung der lokalen Luftqualität bei und setzen ein weitum sichtbares Zeichen für den bewussten, effizienten Umgang mit Energie.



SO EINFACH KOMMEN SIE ZU IHREM FÖRDERBEITRAG!

1. Eignung abklären und Offerte einholen

ESB stellt Ihnen eine Liste mit qualifizierten Installationsfirmen der Region zur Verfügung. Sie können diese unter **www.esb.ch/solardach** herunterladen oder über die Telefonnummer 032 321 13 00 anfordern. Der von Ihnen gewählte Installateur überprüft die Machbarkeit und unterbreitet Ihnen eine Offerte. Sie erhalten so eine massgeschneiderte Entscheidungsgrundlage.

Wenn sich ihr Objekt auf dem Gemeindegebiet von Biel befindet, dann können Sie auf dem Solarkataster unter **www.esb.ch/solarkataster** schon einen ersten Augenschein nehmen, wie gut sich Ihr Objekt für eine solarthermische Anlage eignet.

2. Gesuch für Förderbeitrag einreichen

Fragen Sie Ihren Installateur nach dem Antragsformular, oder laden Sie es auf **www.esb.ch/solardach** herunter. Füllen Sie es aus und senden Sie es an den ESB. Der ESB teilt Ihnen die Höhe des Förderbeitrages für Ihre Anlage mit, sodass Sie schnellstmöglich mit dem Bau beginnen können.

3. Auftrag erteilen

Ihr Installateur projektiert und montiert Ihre Solaranlage.

4. Förderbeitrag einholen

Nach beendeter Installation senden Sie uns eine Rechnungskopie, aus der die Grösse der Solaranlage und das Montagedatum ersichtlich sein müssen. Auf dieser Basis überweist Ihnen der ESB Ihren Förderbeitrag von Fr. 250.– pro m² Kollektorfläche bis maximal Fr. 2500.–.





SO VIEL ENERGIE SPAREN SIE MIT EINER THERMISCHEN SOLARANLAGE

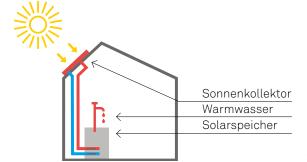
Die Warmwasseraufbereitung ist nach der Heizung der zweitgrösste Energieverbraucher im Haushalt. Die dafür nötige Energie kann zu 60 bis 70 % mit Sonnenkollektoren erzeugt werden. Dies entspricht ungefähr dem Stromverbrauch eines durchschnittlichen 4-Personenhaushaltes fürs Waschen, Kochen, Backen, Kühlen, Fernsehen und für die Beleuchtung.

SO GÜNSTIG KOMMT MEHR SONNE INS HAUS

Beispiel für die Warmwasseraufbereitung bei einem Einfamilienhaus; 5 m² Kollektorfläche, 400 Liter Warmwasserspeicher			Berechnung für Ihre Solaranlage
Anlagekosten	Fr.	8'000	Fr.
Installationskosten	Fr.	+ 4'000	Fr. +
Brutto-Investitionskosten	Fr.	12'000.–	Fr.
ESB-Förderbeitrag (5×250.–)	Fr.	- 1'250	Fr. – (Fr. 250.–/m²)
Förderbeitrag Kanton Bern*	Fr.	- 2'300	Fr. –
Netto-Investitionskosten	Fr.	8'450	Fr.
Steuervorteile**	Fr.	- 2'250	Fr. –
Netto-Investitionskosten inkl. Steuervorteile	Fr.	6'200	Fr.
Kosten für eine konventionelle Warmwassererwärmung	Fr.	- 2'000	Fr. –
Mehrkosten einer thermischen Solaranlage gegenüber einer konventionellen Anlage	Fr.	4'200	Fr.

^{*}Förderbeitrag Kt. BE: < 10 m² Fr. 2300.-; > 10 m² Fr. 200.-/m² + Fr. 300.- Grundpauschale

^{**}Bei einem steuerbaren Einkommen von Fr. 60'000.-. Das kantonale Merkblatt Nr. 5 mit den abzugsfähigen Massnahmen finden Sie auf www.esb.ch/solardach



WIF WÄRMT DIE SONNE IHR WASSER?

Sobald die Sonne scheint, liefern die Kollektoren Wärme, die im Solarspeicher eingelagert wird. Bei Bedarf nach Warmwasser wird die Energie dem Speicher entnommen. Die Kollektorfläche und der Speicherinhalt sind so bemessen, dass ein Vorrat für mehrere Stunden oder Tage gesichert ist. Reicht die Sonnenwärme nicht aus, wird automatisch die konventionelle Heizung zugeschaltet.



«Sonnenenergie ist dafür da, genutzt zu werden. Wir alle müssen mithelfen, nicht erneuerbare Energie zu sparen, damit unsere Nachkommen auch noch davon profitieren können. Sonnenkollektoren sind praktisch, einfach zu installieren, kostengünstig und sind eine einmalige Investition für 15 bis 20 Jahre oder mehr. Mit thermischen Solaranlagen kann sehr viel Energie und somit auch Geld gespart werden. Eigentlich sollten auf vielen weiteren Häusern auch Solaranlagen entstehen! Dies ist nämlich auf den meisten von unseren Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern möglich.»

H. Schneider, Biel

DAS SIND IHRE VORTEILE

Heizkosten

Sie sparen Kosten für Brennstoff. Ihre Solaranlage liefert 60 bis 70% der für Ihr Warmwasser benötigten Energie.

Umwelt

Sie handeln umweltbewusst. Eine Solaranlage für einen 4-Personenhaushalt spart pro Jahr rund 1 Tonne CO_2 -Emissionen ein. Dies entspricht einer jährlichen Distanz von 7 700 km, zurückgelegt von einem durchschnittlichen Personenfahrzeug, das die neusten CO_2 -Zielvorgaben des Bundes sowie der EU einhält.

Steuern

Sie sparen Steuern. Massnahmen zur rationellen Energieverwendung und zur Nutzung erneuerbarer Energien können vom Einkommen in Abzug gebracht werden.

Investition

Sie erhalten vom ESB einen Förderbeitrag und sparen so Investitionskosten. Mit einer thermischen Solaranlage investieren Sie nachhaltig für eine Zeitspanne von 20-25 Jahren.

Komfort

Sonnenkollektoren bringen Ihnen Wärme und Komfort. Eine Automatik sorgt dafür, dass jederzeit warmes Wasser zur Verfügung steht.

Neubau

Bei Neubauten gilt die Kombination einer Gasheizung mit einer Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung als Standardlösung zur Einhaltung der gültigen Energieverordnung des Kantons Bern.

HABEN SIE FRAGEN ZUM ESB-FÖRDERPROGRAMM? WIR SIND FÜR SIE DA!

So erreichen Sie uns:

Telefon 032 321 13 00 E-Mail waerme@esb.ch

Für Informationen und Downloads zum ESB-Förderprogramm, zum ESB-Erdgas und Biogas sowie zum Bieler Solarkataster: **www.esb.ch/solardach**

